



# Infineon auf dem Weg zur CO<sub>2</sub>-Neutralität

## Der Klimawandel ist eine globale Herausforderung

Die Folgen veränderter Klimabedingungen bedrohen regionale Ökosysteme und stellen die auf sie angewiesenen Menschen vor große Herausforderungen. Der Klimawandel lässt sich nur bewältigen, wenn alle Akteure unserer Gesellschaft gemeinsam, entschlossen und mutig handeln. Staaten, Unternehmen und Verbraucher müssen soziale, ökologische und wirtschaftliche Aspekte zunehmend in ihren Entscheidungen berücksichtigen. Umfassender Klimaschutz und nachhaltiges Handeln werden ausschlaggebend für den Erfolg sein.

## Halbleiterlösungen von Infineon fördern Nachhaltigkeit und Energieeffizienz

Ein wesentlicher Schlüssel zu mehr Nachhaltigkeit und zur Lösung klimabedingter Herausforderungen sind neue Technologien, die mit weniger Ressourceneinsatz mehr erreichen und gleichzeitig Emissionen einsparen. „Mehr aus weniger“ ist genau der Ansatz, mit dem auch Infineon dazu beiträgt, bessere Lösungen für bestehende Probleme zu entwickeln und eine lebenswerte Zukunft aktiv mitzugestalten. Halbleiter von Infineon spielen eine entscheidende Rolle in den Bereichen E-Mobilität, regenerative Energien und Energieeffizienz. Sie unterstützen umweltfreundlichere Verkehrsformen und ermöglichen die effizientere Erzeugung, Übertragung, Speicherung und Nutzung elektrischer Energie. Auch bei der Herstellung unserer Produkte werden Nachhaltigkeit und Emissionsreduktion sehr ernstgenommen. Pro Quadratzentimeter prozessierter Waferfläche benötigt Infineon 32 Prozent weniger Wasser, 52 Prozent weniger Elektrizität und verursacht 65 Prozent weniger Abfall als der globale Durchschnitt der im „World Semiconductor Council“ organisierten Halbleiterunternehmen. Mit energieeffizienten und ressourcensparenden Produkten sowie verbindlichen Zielen zur Reduzierung von CO<sub>2</sub> wird Infineon auch in den kommenden Jahren ein Motor für eine nachhaltige globale Entwicklung sein. Als Unternehmen übernehmen wir so gesellschaftliche Verantwortung und helfen dabei, die Möglichkeiten der digitalen Transformation im Sinne der Menschen einzusetzen.

## Infineon wird bis 2030 CO<sub>2</sub>-neutral

Infineon leistet bereits heute einen wertvollen Beitrag zum Klimaschutz. Aber auch für uns gilt: Wir können noch mehr tun. Aus diesem Grund setzen wir uns (seit 2020) als Unternehmen erstmals **verbindliche Reduktionsziele**. Bis 2030 wird Infineon CO<sub>2</sub>-neutral. Dieses Ziel bezieht sich auf den eigenen Fußabdruck von Infineon bei Treibhausgasen und schließt neben allen direkten Emissionen auch indirekte durch Elektrizität und Wärme ein. Bereits bis 2025 sollen die Emissionen durch folgende Maßnahmen um 70 Prozent gegenüber 2019 gesenkt werden:

- › Fortsetzung und Verbesserung von freiwilligen Maßnahmen zur **Reduzierung von Treibhausgasemissionen** durch Abluftreinigung
- › Kontinuierliche Verbesserung der Energieeffizienz und Umstellung auf **modernste Prozesstechnologien** in der Fertigung
- › Mittelfristiger Umstieg auf **100 Prozent Grünstrom** mit Herkunftsnachweis
- › **Förderung von Elektromobilität** durch den Ausbau der Ladeinfrastruktur an unseren Standorten
- › **Erwerb von CO<sub>2</sub>-Zertifikaten** (für nicht sinnvoll vermeidbare Emissionen) mit hohem Qualitätsstandard, die Projekte mit einem ökologischen und sozialen Nutzen unterstützen



## Infineon schafft einen erheblichen ökologischen Mehrwert

Halbleiter sind unverzichtbare Bestandteile heutiger und zukünftiger Technologien. Sie bilden die Basis für E-Mobilität, die Gewinnung von Strom aus erneuerbaren Energien, automatisierte Fabriken und Konzepte im Bereich Smart City und Smart Home. Halbleiterprodukte und Lösungen von Infineon ermöglichen dabei die intelligente und effiziente Nutzung von Energie, und leisten so einen wesentlichen Beitrag zur Verbesserung des ökologischen Fußabdrucks unserer Gesellschaft.

### **E-Mobilität: Leistungsmodule erhöhen die Reichweite elektrifizierter Fahrzeuge**

Leistungsmodule aus der HybridPACK™-Familie von Infineon spielen in elektrifizierten Automobilen eine wichtige Rolle als Verbindung zwischen Batteriesystem und Antriebsstrang. Sie wandeln den Gleichstrom der Batterie in Wechselstrom um, der den Elektromotor antreibt. Umgekehrt transformieren sie beim Bremsen erzeugten Wechselstrom in Gleichstrom, der die Batterie lädt. Je weniger Energie in diesen Prozessen verloren geht, desto höher ist die Reichweite eines Elektroautos beziehungsweise desto kleiner kann die Batterie ausfallen.

### **Smart City: Sensoren bringen Effizienz und Intelligenz in Smart Buildings**

Smart Buildings sind ein weiteres Beispiel für die effiziente Nutzung von Energie im urbanen Umfeld. In modernen Gebäuden ermöglicht Infineons XENSIV™-Sensorportfolio eine genaue Erfassung der Gebäudenutzung. So lässt sich Energie sparen. Präsenzsensoren wie Radar können z.B. ermitteln, ob und wie viele Personen sich in einem Raum befinden, und dann Beleuchtung, Lüftung und Raumtemperatur automatisch anpassen. Durch intelligente Vernetzung und Automatisierung kann neben der Energieeffizienz auch der Komfort für die Menschen erhöht werden.

### Regulatorische Maßnahmen für eine nachhaltige und klimafreundliche Wirtschaftspolitik:

- › Energieeffiziente Produkte fördern und Leitmärkte für innovative, grüne Technologien etablieren
- › Technologieoffene Forschung und Entwicklung ermöglichen, um die effizientesten Lösungen zur Senkung von Emissionen zu finden
- › Ein strikteres und kohärentes CO<sub>2</sub>-Bepreisungssystem (z.B. frei handelbare Emissionszertifikate) einführen
- › Verlässliche Entlastungsregelungen und sichere Investitionsbedingungen schaffen, um die globale Wettbewerbsfähigkeit nachhaltiger Unternehmen sicherzustellen
- › Die Digitalisierung der Industrie und den Einsatz künstlicher Intelligenz beschleunigen, um ungenutzte Energieeffizienzpotenziale schnell zu erschließen



Wenn Sie mehr über Infineons Nachhaltigkeitskonzept und den ökologischen Nettonutzen unserer Produkte erfahren möchten, besuchen Sie uns auf [www.infineon.com/nachhaltigkeit](http://www.infineon.com/nachhaltigkeit).